Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73/74 (1919)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rahmen der „Bauzeitung" ganz erheblich überschritten. Der Stadtrat hat deshalb die Herausgabe einer eigentlichen Denkschrift beschlossen und mit deren Bearbeitung, Auswahl der wiederzugebenden Pläne u. s. w., eine Kommission beauftragt, die aus den in Zürich tätigen Preisrichtern unter Zuzug von Prof. H. Studer und Ing. C. Jegher zusammengesetzt ist. Leider ist die zur deutlichen Reproduktion notwendige, ziemlich umfangreiche Umzeichnung von Plänen durch Krankheit und andere Verhinderungen verschiedener Mitarbeiter unliebsam verzögert worden. Gegenwärtig sind aber die meisten Bildstöcke fertiggestellt, sodass das Erscheinen der Denkschrift in wenigen Wochen zu erwarten ist. Ein Auszug davon soll dann später auch in unserem Blatt erscheinen.

Absonderungs-Spital in Lausanne. Unter den in Lausanne ansässigen schweizerischen Architekten eröffnet die Gemeinde Lausanne einen Wettbewerb zur Ausarbeitung eines Entwurfs für einen Absonderungs-Spital in Pontaise (Bois de Mermet). Die Anlage ist mit einem Hauptgebäude für 60 Kranke und sechs Nebengebäuden für insgesamt 90 Kranke vorzusehen. Als Ablieferungstermin ist der 10. Mai 1919 festgesetzt. Dem Preisgericht gehören an die Architekten *Henri Meyer* als Präsident, *René Bonnard*, *P. Rosset*, Polizeidirektor, und *Georges Epitaux*, sowie Stadtingenieur *F. Rochat-Mercier*, alle in Lausanne. Zur Prämiierung von höchstens fünf Entwürfen steht ihm die Summe von 7000 Fr. zur Verfügung. Wenn der mit dem I. Preis bedachte Verfasser nicht mit der Ausführung betraut wird, erhält er eine Entschädigung (surprime) von 1000 Fr. Verlangt werden: Sämtliche Grundrisse, zwei Fassaden und einige Schnitte 1 : 200, sowie eine perspektivische Ansicht des Haupt-Gebäudes, ein Situationsplan der gesamten Anlage und ein erläuternder Bericht.

Literatur.

Géometrie descriptive. Par le Dr. *Louis Kollros*, professeur à l'Ecole Polytechnique Fédérale, VIII et 154 pages avec 170 figures. Zurich 1918, Art. Institut Orell Füssli, Editeurs. Prix 5 frs.

Dieses Buch ist die reife Frucht vieljähriger gediegener und erfolgreicher Lehrtätigkeit, nach Form und Inhalt ein Meisterwerk. In 14 Kapiteln behandelt der Verfasser die Affinität, die kotierte und konjugierte Normalprojektion, die normale und schiefe Axonometrie, die Kollineation und die Kegelschnitte als Erzeugnisse projektiver Reihen und Büschel, Kegel, Zylinder und Kugel, Dreh-, Regel- und abwickelbare Flächen, Schraubenlinien und -flächen, die Zentralprojektion samt Perspektive und Photogrammetrie, die geographischen Karten und die darstellende Geometrie von n Dimensionen zur graphischen Auflösung von n linearen Gleichungen mit n Unbekannten. Es wird nicht zu wenig und nicht zu viel geboten und alles von Grund aus in klarster, brauchbarster Fassung. Die Figuren sind musterhaft einfach und anschaulich und auch der Druck und die ganze Ausstattung des Werkes sind vorzüglich. Das Buch soll in erster Linie als Leitfaden für die Studierenden technischer Hochschulen und Universitäten dienen; es kann aber allen, die in Theorie und Praxis der darstellenden Geometrie bedürfen, warm empfohlen werden. *Bz.*

Der Vierschrauben-Turbinendampfer ‚Vaterland' der Hamburg-Amerika-Linie, erbaut von Blohm & Voss in Hamburg. Von Dr.-Ing. *E. Foerster* und *G. Sütterlin*. Zu beziehen von der Redaktion der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, Sommerstrasse 4 a, Berlin. Preis geh. M. 7,50.

Im Anschluss an die auf Seite 125 dieser Nummer veröffentlichte Notiz über den Dampfer „Vaterland" machen wir unsere sich für den Schiffbau interessierenden Leser darauf aufmerksam, dass von der Redaktion der „Z. d. V. D. I." ein wesentlich erweiterter Sonderabdruck des betreffenden Aufsatzes herausgegeben worden ist. Diese besonders gut ausgestattete Schrift hat etwa den dreifachen Umfang des Aufsatzes und enthält auf 56 Seiten mit 134 Abbildungen im Text, 12 Textblättern und 4 Tafeln alle Einzelheiten über die Konstruktion des Schiffes.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Cie.*, Rathausquai 20, Zürich.

Die Wohnungs-Warmwasserheizung (Etagenheizung). Von *H. J. Klinger*, Oberingenieur in Wien. Angaben über die einfache Berechnung von Niederdruck-Warmwasserheizungen im Allgemeinen und für die Ausführung von Wohnungs-Warmwasserheizungen im Besondern. Vierte neuzeitig verbesserte Auflage. Mit 21 Abbildungen im Text und zwei Tabellen. Halle a. S. 1919. Verlag von Carl Marhold. Preis geh. M. 2,40.

Der Goldene Schnitt. Von Dr. *H. E. Timerding*, Professor an der Technischen Hochschule in Braunschweig. Mit 16 Figuren im Text. 32. Bändchen der Mathematisch-Physikalischen Bibliothek. Herausgegeben von W. Lietzmann und A. Witting. Leipzig und Berlin 1919. Verlag von G. B. Teubner. Preis geh. 1 M.

Betriebswissenschaften. Von Dr.-Ing. *Georg Sinner*. Technisch-literarischer Führer. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. Berlin 1919. Selbstverlag des Vereines deutscher Ingenieure. Preis geh. M. 2,75.

1400 Deutsche Hausinschriften. Von *Josef Hofmann*. Karlsbad 1918. Selbstverlag des Verfassers. Preis 6 Kronen.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der VIII. Sitzung

Mittwoch, den 26. Februar 1919, abends 8 Uhr auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: Vizepräsident Professor *H. Studer*. Anwesend: etwa 180 Mitglieder und Gäste.

1. Der in der „Schweiz. Bauzeitung" veröffentlichte Bericht über die IV. und V. Sitzung (betr. Normen für Teuerungszulagen) ist genehmigt.

2. *Mitgliederbewegung:* Es sind aufgenommen worden: Bau-Ing. *Werner E. Müller*, Vermess.-Ing. *Erwin Schnitter*, Bau-Ing. *J. J. Vischer*, Bau-Ing. *Walter Hugo Gericke*, Masch.-Ing. *Gustav Grob-Reinhart*, Bau-Ing. *Albert Kuhn*, Bau-Ing. *Heinrich Kind*, Masch.-Ing. *Oskar Weber*, Arch. *Paul W. Meyer*. Uebergetreten aus Sektion Bern: Ingenieur *Carl A. Wahl*.

3. *Vortrag* von Direktor *A. Huguenin*, Zürich, über *Maschinelle Ausrüstung einiger neuerer Wasserkraftanlagen.*

Aus dem Tätigkeitsgebiet seiner Firma Escher Wyss & Cie. führt der Vortragende eine grosse Reihe Turbinenanlagen, von kleiner und grosser Leistung, hauptsächlich für Niederdruck vor, die er anhand zahlreicher Konstruktions-Zeichnungen eingehend schildert, wobei auf die Entwicklung in Richtung der Schnelläufigkeit besonders hingewiesen wird. Eine Reihe von Lichtbildern über die Bauausführung beschriebener Anlagen vervollständigte das fast überreiche Bild, das uns Direktor Huguenin vom neuesten Wasserturbinenbau entwickelte. Der $2^1/_4$-stündige Vortrag wird durch lebhaften Beifall belohnt.

In der *Diskussion* stellte Prof. Dr. *F. Prášil* einige Einzelfragen, die der Referent beantwortete und auf die die „Bauzeitung", wie auf den Vortrag selbst, anhand des Manuskriptes eingehender zurückkommen wird.

Zum Schluss dankte der Vorsitzende dem Vortragenden nochmals für seine sehr wertvolle Darbietung.

4. Die *allgemeine Umfrage* wird wegen vorgerückter Zeit nicht mehr benützt. Schluss 10^{55} Uhr Der Aktuar: *C. J.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. e. P.

Nächste Zusammenkunft

Donnerstag den 3. April 1919, abends punkt $8^1/_4$ Uhr,
im Zunfthaus „Zimmerleuten" (2. Stock).

Referat von Prof. Dr. *H. Leemann*, Zürich:
„Der Vertrag (Abschluss, Inhalt, Wirkungen)".

Wir bitten um *pünktliches* Erscheinen.

Der Gruppen-Ausschuss.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la France un *ingénieur* spécialiste en appareils de levage, pour diriger le bureau de construction d'ateliers importants. (2164)

On cherche pour l'Alsace-Lorraine quelques *ingénieurs* bien au courant de la construction et du calcul des ponts et charpentes métalliques. (2166)

Auskunft erteilt kostenlos *Das Bureau der G. e. P.*
Dianastrasse 5, Zürich.